

## **Sandra Reitz sammelt Medaillen beim Internationalen Wettkampf !**

Kurz nach Ihren beiden Erfolgen bei der Europameisterschaft in Norwegen und beim Welt-Cup in Brasilien ist die Hofer Sportschützin Sandra Reitz an diesem Wochenende bereits wieder auf dem Internationalen Wettkampf in Berlin gewesen und hat sich mit verschiedenen Medaillen belohnen können.

Der erste Wettkampf begann am Freitag mit der Luftpistolen-Mixed-Disziplin. Hier startete sie mit dem Berliner Raef Mohamed als das Team Bayern/Berlin. Sie zogen als viertes Team in das Finalschießen ein und hatten als Gegner das Team Bayern1 mit Andrea Heckner und Paul Fröhlich. In dem Bronze Medall Match konnte die Hoferin und ihr Teampartner recht deutlich die Bayern-Mannschaft auf den vierten Platz verweisen. Sie gewannen mit 16:4 Punkten und konnten die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Am Samstag begann der Wettkampf der Damen im Luftpistolen-Schießen. Nach den 60 Wertungsschuß im Vorkampf hatte die Schützin der Schützenbrüder Krötenbruck 568 Ringe erreicht und sich als Vierte für das Finalschießen qualifiziert. Hier konnte sie bereits nach 15 Schuß auf den zweiten Platz vorschieben. Die Schottin Jess Liddon lag nur 0,2 Ringe vor ihr. Zehn Schuß später hatte sich das Blatt gedreht und Sandra führte mit 0,8 Ringen. Jetzt mussten die beiden in das Gold Medall Match, wo der gewinnt, der zuerst 16 Punkte erreicht. Sandra ging von Beginn an in Führung. Bei dem ersten „Matchschuß“ beim Stand von 14:2 schien jedoch die Schottin aufholen zu wollen. Sie machte jetzt Punkte und rettete sich auf den Stand von 14:8 bis Sandra dann die beiden fehlenden Punkte holen konnte und mit 16:8 die Gold-Medaille entgegennehmen konnte.

Am Sonntag ging es für die Hoferin in den Präzisionsteil des Sportpistolenschießens. Mit drei prima Serien 98, 98 und 97 hatte sie 293 Ringe auf ihrem Konto und führte zu diesem Zeitpunkt das Feld an. Im Duellteil lies sie auch nichts anbrennen. Die Serien 95,98 und 98 brachten ihr das Gesamtergebnis von 584 Ringen und somit den Einzug ins Halbfinale. Leider konnte sie ihr gutes Ergebnis vom Vorkampf nicht bestätigen und wurde Dritte. Da nur die beiden Ersten weiterkommen, war Sie ausgeschieden. Siegerin wurde Doreen Vennekamp.

Sie bringt diese Gewinne vom IWK nach Oberfranken und in ihre Hofer Heimat. Die Schützin der Schützenbrüder Krötenbruck freut sich, dass sie demnächst wieder einmal Hof besuchen kann.



Sandra mit der Siegerurkunde